



*Ulrich*  
*am Pillersee*

**DORFZEITUNG**

Jahrgang 19 / Nr. 72 / Frühjahr 2016

*Frohe  
Ostern*



# Hallenbad · Kristallsauna · Restaurant



**NEU: Barrierefreier Zugang**

## GRENZENLOSER BADESPASS

IM ALPENSPORTBAD ST. ULRICH AM PILLERSEE

Sommersaison ab 14. Mai  
von 14:00 Uhr bis 20:30 Uhr  
(letzter Einlass 19:00 Uhr)



### FLIEGENFISCHER- ELDORADO

MEDITATION  
UND ENTSPANNUNG  
AM WASSER – DAS IST  
FLIEGENFISCHEN AM PILLERSEE

**Sichern Sie sich jetzt Ihre Saisonkarte für das  
Fliegenfischer-Eldorado Pillersee für 2016**

Mit dem Erwerb einer Namenskarte um €750,- steht Ihnen der komplette Pillersee mit zirka 30 ha Wasserfläche und der zirka 3 km lange Abfluss des Pillersees für 7 Monate zur Verfügung.

Ob vom Ufer, im Belly Boat, im Fischerboot oder im Bach watend, das Revier wird Sie mit seinem inzwischen regenerierten Forellenbestand begeistern. Lassen Sie sich den sagenhaften Maifliegenschlupf am Pillersee, welcher die Chance auf den Fang einer kapitalen Forelle bietet, nicht entgehen und genießen Sie herrliche, entspannende Stunden in traumhafter Natur am Wasser.

**Für Auskünfte kontaktieren Sie bitte:  
Gemeinde St. Ulrich am Pillersee  
05354/88181**

Feinstes **KABARETT** präsentiert von



## WOLF GRUBER DAS ADAM UND EVA PRINZIP

**Samstag, 09. April '16**

**20.00 Uhr**

**Kultur— und Sportzentrum St. Ulrich**

**Karten: VVK € 16,00 AK € 19,00**

Karten erhältlich bei: Raiffeisenbank St. Ulrich-Waidring, TVB—St. Ulrich,  
Spar Koblinger unter [www.kultur-pillersee.at](http://www.kultur-pillersee.at) oder telefonisch 0699 1050 1620

Für Unfälle wird nicht gehaftet



## Aus dem Tagebuch eurer Bürgermeisterin...

Liebe Ulricherinnen und Ulricher!

1468 Bürgerinnen und Bürger von St. Ulrich am Pillersee waren eingeladen, bei der Gemeinderatswahl 2016 eine Bürgermeisterin / einen Bürgermeister sowie einen neuen Gemeinderat zu wählen. Knapp 80 % der Wählerinnen und Wähler haben sich die Zeit genommen, ihr Stimmrecht auszuüben und gingen zur Wahlurne am 28. Februar 2016.

Vielen Dank für die gute Wahlbeteiligung (der Landesdurchschnitt lag bei ca. 72 %)!

Als „neue/alte“ Bürgermeisterin bedanke ich mich sehr herzlich für das Vertrauen, das mir die vergangenen sechs Jahre und nun für eine weitere Legislaturperiode entgegengebracht wurde!

Ich gratuliere aber auch sehr herzlich allen gewählten Gemeinderätinnen und Gemeinderäten und bedanke mich bei ihnen, dass sie bereit sind, Verantwortung für unsere Gemeinde St. Ulrich a. P. zu übernehmen und die Geschicke unseres Dorfes mitbestimmen.

Ein besonderes Anliegen ist es mir, den ausgeschiedenen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten nochmals für die vielen Jahre ihres Engagements zum Wohle unserer Gemeinde meinen Dank auszusprechen!

Vieles wurde in den vergangenen Jahren umgesetzt. Dank vieler großzügiger Förderungen vom Land war es möglich, Projekte wie Sicherheitsausbauten/Wildbach, Lawinenverbauung, Straßenerhaltung, Breitbandausbau, Radwegbrücke, Kinderbetreuungsausbau und vieles mehr zu realisieren. Einige Projekte befinden sich in der Umsetzungsphase, für die es gilt, diese in den kommenden Jahren aufzuarbeiten und fertig zu stellen.

Liebe Ulricherinnen, liebe Ulricher, mir liegt viel an einem offenen, vertrauensvollen Miteinander von Gemeinderat und Bürgermeisterin, von Gemeinderat und Verwaltung, von Politik und Bürgernähe. Und ich werde (wie bisher) das Meine dafür tun, dass die Zusammenarbeit auf allen Ebenen gut funktioniert und überall Transparenz besteht.



**Brigitte Lackner und Mario Horngacher kandidierten für das Amt des Bürgermeisters in St. Ulrich am Pillersee für die nächsten sechs Jahre.**

Foto: ersiBILD

St. Ulrich am Pillersee, „unser Nuarach“, versteht sich als bürgernahe Gemeinde. Deshalb sehe ich es als wichtiges Ziel dieser Periode an, Bürgerbeteiligung und Transparenz weiter auszubauen und zu stärken. Dazu gehört, Bürgerinnen und Bürger frühzeitig und umfassend über anstehende Planungen zu informieren und sie in Entscheidungsprozesse einzubeziehen. Denn die Menschen vor Ort sind es, die damit leben müssen, was der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung für richtig finden. – Und die interessierten Bürgerinnen und Bürger selbst fragen nicht nur immer stärker nach Mitwirkungsmöglichkeiten, sie entwickeln auch konstruktive Vorschläge. Das beste Beispiel war die große Beteiligung und das Interesse bei den Informationsveranstaltungen im Februar dieses Jahres am geplanten Hochwasserschutzbau in St. Ulrich a. P.!

Ich bin davon überzeugt, dass Bürgerbeteiligung ein guter Weg ist, die Menschen sowohl an ihren Wohnort zu binden, genauso wie sie wieder (noch) mehr für Kommunalpolitik zu interessieren.

„Wir“ – das sind alle neu gewählten Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sowie meine Person, wir wollen kein abgehobenes Handeln, sondern für und mit den Menschen in unserer Gemeinde für St. Ulrich a. P. wirken!

In diesem Sinne wünsche ich uns allen für die kommenden sechs Jahre eine glückliche Hand, viel Erfolg und viel Freude am Gestalten und Arbeiten für unser schönes Nuarach!

Herzliche Ostergrüße

Ihre/eure Bürgermeisterin Brigitte Lackner



**Eine großzügige Spende in Höhe von € 900,00 konnte in der Weihnachtszeit der Verein IDUS - Integration durch Sport, dem Sozialfond St. Ulrich a. P. überreichen. So stehen dem Sozialfond weitere Gelder zur Verfügung um rasch und unbürokratisch helfen zu können. Im Bild die Obfrau von IDUS, Monika Atzl mit Bürgermeisterin Brigitte Lackner.**

Foto: Gemeinde St. Ulrich a. P.

# Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl 2016

## St. Ulrich am Pillersee

Wahlbeteiligung					
Wahlberechtigte	1.468				
Gemeinderatswahl			Bürgermeisterwahl		
Abgegebene Stimmen	1.131	77,04 %	Abgegebene Stimmen	1.131	77,04 %
...davon gültige	1.057	93,46 %	... davon gültige	1.121	99,12 %
...davon ungültige	74	6,64 %	...davon ungültige	10	0,88 %

Wahlvorschläge Gemeinderat					
Liste	Wählergruppe	Stimmen	%	Mandate	
1	Gemeinsam für St. Ulrich	599	56,67 %	7	
2	Wir Nuaracher für St. Ulrich	458	43,33	6	
Wahlvorschläge Bürgermeisterwahl					
Nr.	Bürgermeister-Kandidat	Stimmen	%		
1	Brigitte Lackner	688	61,37		
2	Mario Horngacher	433	38,63		

### Gemeinderäte 2016

Liste 1: Gemeinsam für St. Ulrich

Stelle	Name
1	Brigitte Lackner
2	Würtl Christoph
3	Danzl Simon
4	Heigl Andrea
5	Fischer Leonhard
6	Siorpaes Erwin
7	Bacher Manfred

Liste 2 - Wir Nuaracher für St. Ulrich

Stelle	Name
1	Horngacher Mario
2	Dr. Eller Norbert
3	Würtl Katharina
4	Wörter Jakob
5	Massinger Alexander
6	Pirnbacher Klaus

### Österreich wählt

## Informationen zur Bundespräsidentenwahl

Zur Teilnahme an der **Bundespräsidentenwahl** am **24. April 2016** sind Sie berechtigt, wenn Sie

- österreichische Staatsbürgerin oder österreichischer Staatsbürger mit Hauptwohnsitz in Österreich sind, spätestens am Wahltag (also am 24. April 2016) 16 Jahre alt geworden sind und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind,
- Auslandsösterreicherin oder Auslandsösterreicher sind, spätestens am Wahltag 16 Jahre alt geworden sind und in die Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Wie können Sie wählen, wenn Sie am Wahltag nicht Ihr Wahllokal in Ihrer Hauptwohnsitz-Gemeinde aufsuchen können? Dazu benötigen Sie eine Wahlkarte. Mit dieser können Sie wie folgt Ihre Stimme abgeben:

- am Wahltag in jedem Wahllokal,
- am Wahltag vor einer besonderen Wahlbehörde (sogenannte „fliegende Wahlkommission“) oder
- sofort nach Erhalt der Wahlkarte im Weg der Briefwahl.

Bitte beachten Sie:

- Beantragen Sie Ihre Wahlkarte bei Ihrer Hauptwohnsitz-Gemeinde (Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher bei der Gemeinde, in deren Wählerevidenz Sie eingetragen sind) rechtzeitig!
- Wenn Sie eine Wahlkarte beantragt haben, dürfen Sie nur mehr mit Ihrer Wahlkarte Ihre Stimme abgeben, unabhängig davon, wo und auf welche Weise Sie wählen möchten!
- Sollten Sie keine Wahlkarte beantragt haben, so können Sie ausschließlich bei der Gemeinde, in deren Wählerevidenz Sie eingetragen sind, am 24. April 2016 (22. Mai 2016) Ihre Stimme abgeben.

## Neues aus der Gemeindestube



61. Gemeinderatssitzung  
26.11.2015

### Reisekostenregelung für Feuerweherschulungen

Der Gemeinderat beschließt, ab dem 01.01.2016 Fahrten zu Schulungen von Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehren St. Ulrich a. P. und Flecken über das amtliche Kilometergeld abzurechnen.

**Abstimmung: 11 ja, 1 nein**

### Zuschuss zur Errichtung der Parkplatzbeleuchtung am Pillerseer

Der Gemeinderat vereinbart, für die Beleuchtung des Parkplatzes am Pillerseer (Bereich Kiosk, Seeleuchten) einen Betrag von € 7.000,00 im Budget 2016 vorzusehen.

**zur Kenntnis genommen**

### Änderung des Flächenwidmungsplanes

Der Gemeinderat beschließt die Umwidmung einer Teilfläche der Gp. 904/3 (neu 904/32, 904/33, 904/34 im Bereich Steinbergstraße), Besitzer Ernst Pirnbacher, von derzeit Freiland in Wohngebiet.

**Abstimmung: 10 ja, 2 befangen**

### Zuschuss Veranstaltung Kinderfasching 2016

Der Gemeinderat beschließt, die Veranstaltung „Kinderfasching“ mit einem Beitrag von € 400,00 zu unterstützen.

**Abstimmung: 10 ja, 2 befangen**

### Beleuchtung Bushaltestelle Mettler/Luchner

Der Gemeinderat beschließt, für die Anschaffung und Installation einer Beleuchtung bei der Bushaltestelle Mettler/Luchner die nötigen Mittel ins Budget 2016 aufzunehmen.

**zur Kenntnis genommen**

### Langgöns- Fahrt- und Nächtigungskosten

Der Gemeinderat beschließt, die Kosten für Fahrt und Nächtigung der Nuaracher Abordnung zum Weihnachtsmarkt in Langgöns zu übernehmen.

**Abstimmung: 12 ja**



62. Gemeinderatssitzung  
17.12.2015

### Wohnbauförderung

Der Gemeinderat beschließt die Gewährung einer Wohnbauförderung bei Wasser- und Kanalanschlussgebühr unter der Festlegung diverser Bedingungen.

**Abstimmung: 11 ja**

### Oberflächenentwässerung Schusterfeld

Der Gemeinderat stimmt dem Bestandsvertrag zwischen Pfarre und Gemeinde zu

**Abstimmung: 11 ja**

### Änderung des Flächenwidmungsplanes

Der Gemeinderat beschließt die diversen Änderungen im Bereich der Flurbereinigung Flecken.

**Abstimmung: 11 ja**

### Festlegung Steuern und Abgaben 2016

Der Gemeinderat beschließt die Festlegung der Steuern und Abgaben für das Jahr 2016.

**Abstimmung: 11 ja**

### Haushaltsvoranschlag 2016

	Einnahmen		Ausgaben	
ordentl. HH	€	4.363.000,00	€	4.363.000,00
ausserord. HH	€	710.000,00	€	710.000,00
<b>Gesamt</b>	<b>€</b>	<b>5.073.000,00</b>	<b>€</b>	<b>5.073.000,00</b>

Der Gemeinderat genehmigt den Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2016.

**Abstimmung: 11 ja**

### Erweiterung Bauhof

Der Gemeinderat beschließt, die Installation der elektrotechnischen Betriebsmittel im Bereich des neuen Bioabfall-Depots an die Firma Energietechnik laut Angebot zu vergeben.

**Abstimmung: 11 ja**

### Anschaffung EDV-Ausstattung

Der Gemeinderat beschließt, die Anschaffung eines neuen Computers für die Gemeindeverwaltung bei der Firma IT-EM Ing. Martin Edenhauer laut Angebot.

**Abstimmung: 11 ja**



63. Gemeinderatssitzung  
28.01.2016

### Änderung des Flächenwidmungsplanes

Der Gemeinderat beschließt die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 137/9 (Besitzerin Fa. Satpo) von derzeit Wohngebiet in Freiland.

**Abstimmung: 10 ja**

### Vermessungen Flurbereinigung Flecken

Der Gemeinderat beschließt, im Zuge der Flurbereinigung Flecken weitere Vermessungen zu genehmigen.

**Abstimmung: 4 nein, 7 enthalten**

### Anschaffung EDV-Ausstattung

Der Gemeinderat beschließt, die Anschaffung eines neuen Notebooks für die Gemeindeverwaltung/Sitzungszimmer bei der Firma IT-EM Ing. Martin Edenhauer laut Angebot.

**Abstimmung: 11 ja**

## Gemeindeabgaben 2016

Grundsteuer A		500 %
Grundsteuer B		500 %
Kommunalsteuer		3%
Vergnügungssteuer		10 %
Hundesteuer *1)	1. Hund	€ 75,000
	weiterer Hund	€ 150,000
Erschließungsbeitrag		5 %
Bauplatzanteil	laut ATL	12,450
Baumasse	laut ATL	5,810
Wasseranschlussgebühr	je m <sup>3</sup> umbauter Raum	€ 1,500
Wasserbenützungsg- gebühr*4)	pro m <sup>3</sup>	€ 0,550
	Fischwasser	€ 0,130
	Stallwasser *2)	€ 0,160
	Haus ohne Zähler	€ 165,000
Wasserzählermiete *3)	3 m <sup>3</sup>	€ 18,000
	7 m <sup>3</sup>	€ 24,000
	20 m <sup>3</sup>	€ 42,000
	Funkzähler	3 m <sup>3</sup> € 30,000
		20 m <sup>3</sup> € 65,00
Kanalanschlussgebühr	je m <sup>3</sup> umbauter Raum	€ 5,450
Kanalbenützungsg- *4)	pro m <sup>3</sup>	€ 2,400
	Haus ohne Zähler	€ 816,000
Kanal Grundgebühr		€ 45,000
Müllabfuhrgebühr	Mülleimer je kg	€ 0,450
Müllsack	1 Stück	€ 7,000
Sperrmüll	1 m <sup>3</sup>	€ 70,000
Sperrmüll	100 kg	€ 40,000
Sperrmüll Holz	100 kg	€ 15,000
Biomüllsack 10 l	1 Stück	€ 1,000
Biomüll gewerblich	1 kg	€ 0,120
Müll Grundgebühr	1 Punkt	€ 32,000
Friedhofgebühr	Reihengrab	€ 20,000
	Familiengrab	€ 32,000
	Kindergrab	€ 12,000
	Urnengrab	€ 20,000
	Urnen Stele 1. bis 5. Jahr	€ 200,000
	Urnen Stele 6.- laufendes Jahr	€ 100,000
Leichenhalle		€ 40,000
Graberrichtung		€ 410,000
Graberrichtung Urne		€ 80,000
Bauhofpersonal	pro Stunde	€ 30,000
Reinigungspersonal	pro Stunde	€ 20,000

### IHR KONTAKT INS GEMEINDEAMT:

TELEFON: 05354 88181

FAX: 05354 88181 4

E-MAIL: [gemeinde@st-ulrich.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@st-ulrich.tirol.gv.at)

### Kultur- und Sportzentrum Pillersee

Saaltechnik	nach Aufwand
Bühne je Tag	€ 50,000
halber Saal je Tag	€ 100,000
ganzer Saal je Tag	€ 200,000
Foyer je Tag	€ 50,00
Ermäßigung für Einheimische	50 %
Private Turn- und Tanzgruppen aus St. Ulrich a. P. je Jahr und Einheit	€ 150,000
<i>Auswärtige Privatpersonen und nicht einheimische Sportgruppen:</i>	
Saal je Stunde	€ 15,000
Saal mit Umkleidekabinen je Stunde	€ 20,000
Saal, Umkleide und Dusche je Stunde	€ 25,000
Bühne je Stunde	€ 3,000

### Werbeeinschaltung Dorfzeitung

1/1 Seite Farbe	€ 120,000
2/3 Seite Farbe	€ 90,000
1/2 Seite Farbe	€ 70,000
1/3 Seite Farbe	€ 50,000
1/4 Seite Farbe	€ 43,000
1/6 Seite Farbe	€ 32,000
1/8 Seite Farbe	€ 28,000
1/12 Seite Farbe	€ 22,000
1/16 Seite Farbe	€ 20,000
Nachlass für Abo	2 Ausgaben 10 %
	4 Ausgaben 20 %
Versand Dorfzeitung	€ 20,000

\*1) Wenn mehr als 1 Hund in einem Haushalt, in der Landwirtschaft, in einem Gewerbebetrieb, etc. gehalten wird, werden diese zusammengezählt und gelten somit als weitere Hunde.

\*2) Für das Stallwasser in der Landwirtschaft wird eine Förderung der Wasserbenützungsg Gebühr festgesetzt. Dazu muss die Landwirtschaft jedoch aktiv betrieben werden.

\*3) Es dürfen nur von der Gemeinde ausgegebene Wasserzähler eingebaut werden.

\*4) Wasser- und Kanalbenützungsg Gebühr gelten rückwirkend ab dem 01.09. des jeweiligen Jahres.

## Sperrmüllsammlung

Samstag, 23. April 2016 von 8:00 Uhr bis 11:30 Uhr

## Problemstoffsammlung

Freitag, 29. April 2016 von 9:00 Uhr bis 11:30 Uhr

## Gemeindeabgaben 2016

Kindergartengebühr			Für 4 und 5-jährige Kinder (Stichtag 1. September) übernimmt das Land Tirol die Kindergartengebühren.
	monatlich/Kind	€ 45,000	
	weiteres Kind	€ 23,000	
Kindergarten, Kinderkrippe/Hort			Nach den Sommerferien öffnen unsere Kinderbetreuungseinrichtungen wieder am 12. September 2016.
2 Vormittage je Woche	7:00-13:00 Uhr	€ 65,000	
3 Vormittage je Woche	7:00-13:00 Uhr	€ 95,000	
4 Vormittage je Woche	7:00-13:00 Uhr	€ 120,000	
5 Vormittage je Woche	7:00-13:00 Uhr	€ 145,000	Herbstferien Kindergarten und Spatzennest sind geöffnet
Montag bis Freitag mit Mittagessen	12:00-14:00 Uhr	€ 6,000	
Mittagessen	je Essen Spatzennestkind	€ 2,500	Weihnachtsferien 23.12.2016 bis 06.01.2017 beide Einrichtungen geschlossen
	ältere Kinder	€ 3,500	
Mittagsbetreuung für Schulkinder	11:20-12:00 Uhr	€ 2,000	
Nachmittagsbetreuung 14:00-17:00 Uhr	1 fixer Nachmittag je Woche	€ 40,00	je Monat Semesterferien 13.02.2017 bis 17.02.2017 Kinderkrippe geöffnet, Kindergarten nur eine Feriengruppe geöffnet
	2 fixe Nachmittage je Woche	€ 55,00	je Monat
	3 fixe Nachmittage je Woche	€ 70,00	je Monat Osterferien 10.04.2017 bis 17.04.2017 beide Einrichtungen geschlossen
	4 fixe Nachmittage je Woche	€ 85,00	je Monat
	flexibler Nachmittag weiteres Kind	€ 15,00 € 7,50	je Monat je Monat Sommerbetreuung 07.07.17 bis 18.08.2017 anschließend bis zum Kindergartenbeginn beide Einrichtungen geschlossen
Ferienbetreuung	halbtags 1. Kind	€ 25,00	je Monat
	weiteres Kind	€ 13,00	je Monat
	einzelne Tage (nur in dringenden Fällen)	€ 10,00	
Schulautonome Tage	Kindergartenkinder	€ 0,00	<b><u>Ihr Kontakt in den Kindergarten:</u></b> Tel: 05354 88181 17 Mail: kg-stulrich@tsn.at
	Schüler 7:30 -12:00 Uhr	€ 5,00	

### **Bäume und Sträucher schneiden!**

Im Sinne einer guten Nachbarschaft, ersuchen wir alle Grundstücksbesitzer, die Höhe ihrer Bäume, zur Sicherheit aller, auf ein ortsverträgliches Maß zu bringen.

Dadurch werden die Sonnenstunden bei Ihrem Nachbarn verlängert und damit die Wohnqualität in St. Ulrich a. P. gehoben.

Die Gefahr eines Baumsturzes bei stürmischer Witterung wird vermindert.

Bei Schadensfällen wird der Grundstückseigentümer zur Kasse gebeten.



### **Grasschnitt**

Für die Entsorgung von Grünschnitt, Blumenabfällen, kompostierbaren Stoffen sowie Lebensmittelabfällen stehen vor dem Recyclinghof Container für Gartenabfälle und Speisereste bereit. Die Entsorgung ist bis Anfang November auch außerhalb der bekannten Öffnungszeiten möglich.

Dabei ist Folgendes zu beachten:

Es dürfen nur Grünschnitt und Blumenabfälle im Großcontainer entsorgt werden! Äste oder Stauden gehören NICHT in den Grünschnittcontainer, diese werden gesondert gesammelt.

Die Ablagerung des Grasschnitts im freien Gelände oder im Wald ist strengstens verboten und wird ausnahmslos zur Anzeige gebracht.

Die Entsorgung des Grünschnitts ist ein kostenloses Service für unsere Bürger und soll als solches weiterbestehen.

WICHTIG

Andere wiederverwertbare Stoffe wie z.B. Kunststoffe, Altglas, Alteisen, Papier, Kartonagen, Elektronikschrott usw. dürfen weiterhin nur jeweils am Donnerstag von 13.00 Uhr bis 19.00 Uhr entsorgt werden.



EIN  FÜR  
NUARACH

**Gemeinsam für St. Ulrich am Pillersee**

**Bürgermeisterin**  
**BRIGITTE LACKNER**  
**und ihr Team – Liste 1**



**Brigitte Lackner**  
Bürgermeisterin



**Christoph Würtl**  
Bautechniker selbst., Obmann BMK St. Ulrich



**Simon Danzl**  
Jungbauer, Baugerunternehmer selbst.



**Andrea Heigl**  
Büroangestellte, Vorständin TVB Pillerseetal



**Leonhard Fischer**  
Bauer, Maurerpolier



**Erwin Siorpaes**  
Medienunternehmer



**Manfred Bacher**  
Zimmermeister selbständig



**Martin Unterrainer**  
Bankdirektor i. P., Seniorenbundobm. St. Ulrich



**Christine Widmoser**  
Sozialpädagogin



**Jürgen Wolf**  
Friseurmeister und Kaufmann



**Martin Mitterer**  
Techn. Leiter, Kdt. FF St. Ulrich, Abschnittskdt.



**Gerhard Würtl**  
Werksarbeiter, Obm. Fischereiverein Pillersee



**Wilhelm Reich**  
Beamter – TÜPL Hochfilzen, Lawnenkomm.

**bedanken sich für die  
große Unterstützung und  
für das Vertrauen.**



**Johann Winkler**  
Vermessungstechniker



**Anton Eder**  
Landwirt



**Thomas Abfalter**  
MSD, Oberstleutnant TÜPL Hochfilzen



**Florian Mitterer**  
Fotograf selbständig



**Christoph Wörter**  
Techn. Angestellter Timetz



**Rosa Jöchl**  
KG-Pädagogin, Sacklermeisterin i. P.



**Paul Papp**  
Gastronom selbst.



**Ägidius Keuschnigg**  
Elektrikmeister



**Sebastian Hauser**  
Jungbauer, Tischler



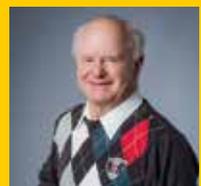
**Alois Seeber**  
Mechanikmeister i. P.



**Martin Laiminger**  
Maschinist Bergbahn Klitzbühel



**Alois Brüggli**  
Bürokaufmann i. P., Bezirkskapellmeister



**Johann Zwischenbrugger**  
Sägewerksarbeiter i. P.

**Wie versprochen werden wir  
gemeinsam mit ALLEN für St. Ulrich arbeiten.**

**BRIGITTE LACKNER**

DIE BÜRGERMEISTERIN MIT  
EINSATZ UND KORREKTHEIT FÜR ALLE. 

Liebe Nuaracherinnen und Nuaracher!



**WIR Nuaracher  
FÜR St. Ulrich**  
DES PASST!



Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen Nuaracherinnen und Nuarachern für den Gang zur Wahl bedanken.

Besonders natürlich bei allen Wählerinnen und Wählern, die unserer Liste und mir als Bürgermeisterkandidaten das Vertrauen geschenkt haben.

Wir werden unseren konsequenten Weg für St. Ulrich am Pillerseer See weitergehen und euch durch unsere Arbeit für und in Nuarach nicht enttäuschen.

bezahlte Anzeige

Ernährung heute

## Gesunde Jause in der Volksschule

Essen zählt zu den Grundbedürfnissen eines Menschen. Die Erfahrungen, die Kinder mit Essen und Trinken machen, haben Einfluss auf ihre Persönlichkeitsentwicklung und sind prägend für ihr zukünftiges Essverhalten. Eine gesunde Jause leistet einen wesentlichen Beitrag für das Wohlbefinden, die körperliche und geistige Ausdauer sowie Konzentrationsfähigkeit von Kindern. In unserer Volksschule wird den Kindern vier Mal im Jahr ein großes gesundes Buffet, zubereitet von den Eltern, angeboten. Die Kinder dürfen nach eigenem Geschmack und Vorlieben selber aussuchen, was sie essen möchten. Wie auf den Fotos ersichtlich ist, macht es allen großen Spaß!

*Text und Bilder: Monika Atzl*



## Sensationeller Sieg beim prestigeträchtigen Wasalauf

# Katerina Smutna holt Sieg nach St. Ulrich a. P.



**Wasalaufsiegerin Katerina Smutna aus St. Ulrich a. P.**

*Foto: Martin Kraisser*

Katerina Smutna holte am Sonntag, den 6.3. den dritten österreichischen Sieg beim prestigeträchtigen Wasalauf in Schweden. Die Strecke von Sälen über

90 km nach Mora, legte die 32-jährige St. Ulricherin mit tschechischen Wurzeln, in 4:17:56 Stunden zurück. Den Sprung auf das oberste Podest konnte sie im Zielsprint gegen die starke Schwedin Britta Johannson Norgen mit 2,85 Sekunden Vorsprung für sich entscheiden.

Der Wasalauf ist eine der größten Skilanglaufveranstaltungen der Welt und wird seit 1922 veranstaltet. Seinen Namen hat der Wasalauf von König Gustav Vasa. 1520, als Gustav Vasa noch nicht König war, sondern als der dänische König Christian II noch das Land

beherrschte, kam Gustav Vasa auf der Flucht vor den dänischen Truppen nach Dalarna. Der dänische König hatte den Vater und die Familie von Gustav Vasa umbringen lassen, und Gustav Vasa forderte die Bevölkerung von Dalarna zum Aufstand gegen den dänischen König auf. Diese ließen sich aber erstmal nicht dafür begeistern.

Daraufhin flüchtete Gustav Vasa weiter, auf Skiern durch das winterliche Dalarna nach Westen, Richtung Norwegen.

Zwischenzeitlich wurden in Dalarna weitere Gewalttaten der Truppen des däni-

schen Königs bekannt, und die Bevölkerung entschloss sich nun doch, Gustav Vasa zu unterstützen. Von Mora aus schickten sie ihre besten Skiläufer los, zwei Brüder, um Gustav Vasa zurückzubringen.

Gustav Vasa hatte auf seiner Flucht zwar das Rennen gegen die dänischen Truppen gewonnen, aber gegen diese beiden besten Skiläufer von Mora verlor er. Nach 90 km erreichten sie ihn bei Sälen.

Die Gemeinde gratuliert Katerina herzlich zum großartigen Erfolg.

*Martin Kraisser*

## Ab sofort bestens informiert mit der Müll APP!

# Nie wieder vergessen, den Müllkübel rauszustellen

Die Gemeinde St. Ulrich am Pillersee startet in Kooperation mit der Firma DAKA ab sofort mit der Müll App. Dieses Service liefert allen BürgerInnen ihren individuellen Müllkalender völlig kostenlos direkt auf das private Smartphone. Sowohl am iPhone als auch auf Android Geräten sind der eigene Abfuhrkalender, inkl. Erinnerungsfunktion verfügbar. Die Müll App ist ein nützliches und modernes Bürgerservice!

### Und so funktioniert's

#### Die Müll App herunterladen.

Holen Sie sich die Müll App völlig kostenfrei über den jeweiligen App Store auf Ihr Smartphone. Direkt zur App gelangen Sie über folgende Links:

für das iPhone: [www.daka.tirol/muellapp/iphone](http://www.daka.tirol/muellapp/iphone)

für Android: [www.daka.tirol/muellapp/android](http://www.daka.tirol/muellapp/android)



Ihre Müll App einstellen.

Die Müll App führt Sie durch die folgenden vier einfachen Einstellungs-Schritte:

- 1) Welche ist Ihre Gemeinde? Natürlich St. Ulrich am Pillersee
- 2) Wo genau wohnen Sie? Nur so erhalten Sie Ihren individuellen Müllplan
- 3) Welche Mülltypen interessieren Sie? Restmüll, Biomüll, ...
- 4) Wann darf die Müll App Sie erinnern? Zum Beispiel am Tag zuvor um 19:00 Uhr?

Diese letzte Funktion nennt sich Müllwecker und erinnert Sie über die Abholtermine. Daher bitten wir Sie am Smartphone, Mitteilungen bei der Installation für die Müll App zu aktivieren.

### Noch Fragen?

Die Müll App ist nützlich und einfach zu bedienen. Sollten Sie dennoch Fragen haben, bitten wir Sie, uns diese direkt zu stellen - wir helfen Ihnen gerne! Unser Ansprechpartner für die Müll App in der Gemeinde ist Frau Monika Atzl, Telefon: 05354/88181 DW13 E-Mail: [monika.atzl@st-ulrich.tirol.gv.at](mailto:monika.atzl@st-ulrich.tirol.gv.at)

Für ein klimafreundliches, lebenswertes Tirol

## Der Tiroler Fahrradwettbewerb geht wieder los!

Am 18. März ist es wieder soweit: „Ganz Tirol radelt“ beim Tiroler Fahrradwettbewerb. Jeder geradelte Kilometer spart CO<sub>2</sub> ein und leistet einen Beitrag zu Klimaschutz und mehr Lebensqualität. Auch unsere Gemeinde ist bei der Klimaschutzinitiative von Land Tirol und Klimabündnis Tirol mit dabei.

Jede/r Einzelne kann mitradeln und Gutes in unserer Gemeinde bewirken: Alle Tirolerinnen und Tiroler sind aufgerufen, sich in der Zeit vom 18. März bis 5. September zum Wettbewerb anzumelden und für ein sauberes, klimafreundliches und noch lebenswerteres Tirol in die Pedale zu treten. Leisten wir gemeinsam einen Beitrag für mehr Lebensqualität durch weniger Verkehr. Und nicht zu vergessen: Auch heuer warten tolle Preise!

Egal ob Genussradeln, Mountainbiken oder Radeln zur Arbeit: Jede/r kann gewinnen! Gefragt ist der gemeinsame Spaß am Radeln. Fahrrad fahren ist nämlich schnell, kostengünstig und gesund. Wer sich im Wettbewerbszeitraum registriert und mindestens 100 km mit dem Fahrrad zurücklegt, ist bei der landesweiten Preisverlosung am Ende mit dabei! Es warten hochwertige Preise!

### Anmeldung zum Wettbewerb

Wer gleich für mehrere Veranstalter radelt (z.B. für die Gemeinde, einen Betrieb oder einen Verein), erhöht seine Gewinnchance. Auch unsere Gemeinde ist beim Fahrradwettbewerb mit dabei. Wer beim Wettbewerb mitmachen

will, kann sich auf dem Gemeindeamt oder ganz einfach unter [www.tirolmobil.at](http://www.tirolmobil.at) registrieren.

### Kilometer zählen

Die Teilnehmenden können ihre gefahrenen Kilometer entweder direkt unter [www.tirolmobil.at](http://www.tirolmobil.at) eintragen oder in einem Fahrtenbuch aufzeichnen. Die Kilometer können täglich, wöchentlich oder erst am Ende des Wettbewerbs eingetragen werden.

Mit der praktischen Fahrradwettbewerb-App geht das Kilometersammeln noch leichter!

### Die Preisverlosung

Spätestens bis zum 11. September muss der Kilometerstand bekannt gegeben werden – idealerweise gleich im Internet oder aber auch direkt beim Gemeindeamt. Die landesweiten Preise werden in der Europäischen Mobilitätswoche (16. bis 22. Sept.) nach dem Zufallsprinzip verlost.

Der Fahrradwettbewerb ist eine Initiative von Land Tirol und Klimabündnis Tirol im Rahmen des Tiroler Mobilitätsprogramms „Tirol mobil“ und Teil des Schwerpunkts „Tirol auf D’Rad“ zur Förderung des klimafreundlichen Radverkehrs. Alle Infos unter: [www.tirolmobil.at](http://www.tirolmobil.at)

Mit freundlicher Unterstützung durch die Tiroler Raiffeisenbanken und die Tiroler Tageszeitung.

Informationen sind beim Klimabündnis Tirol, Anichstraße 34, 6020 Innsbruck, Tel.: 0512/583558-0, Fax-DW: 20, E-Mail: [tirol@klimabuendnis.at](mailto:tirol@klimabuendnis.at) erhältlich.

Mo - Sa 12:00 - 14:00 Uhr  
Mo - Sa 20:00 - 07:00 Uhr  
Sonn- und Feiertage  
von 00:00 bis 24:00 Uhr



## Ruhezeiten einhalten!

Ruhezeiten zu Mittag bzw. an Sonn- und Feiertagen sind vom Gesetz her klar geregelt und besagen:

Die Verrichtung lärmregender Haus- und Gartenarbeiten an Sonn- und Feiertagen sind gänzlich verboten und sollte aus Rücksicht auf Nachbarn auch an Werktagen in der Zeit von 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr und von 20:00 Uhr bis 7:00 Uhr (an Sonn und Feiertagen von 0.00 bis 24.00 Uhr) unterlassen werden.

Mit „lärmregend“ ist die Benützung von Garten- und Arbeitsgeräten gemeint, welche mit Verbrennungsmotoren betrieben werden (Rasenmäher, Häcksler, Kreis- und Motorsägen etc.); auch der Betrieb von lärmverursachenden Modellfahrzeugen- und -flugkörpern ist untersagt.

# Speck & Wurst STOLZLECHNER

*Regionale Qualität aus einer Hand!*

## Verkauf einheimischer Spezialitäten in Weißleiten (St. Ulrich a. P.)

### Saiblinge aus der Quellregion Lastal

Im Ganzen, filetiert mit oder ohne Haut (grätenfrei)  
geräuchert, Räucherfischaufstrich

Andreas Wurzenrainer (St. Ulrich a. P.)

### Speck- und Wurstprodukte Bauernbrot, Honig, Eier Yoghurt, Schnaps

Familie Stolzlechner (St. Ulrich a. P.)

### Käsespezialitäten

Familie Danzl (Hochfilzen)

### Schafmilchseife

Fam. Pichler (St. Ulrich a. P.)

### Zirbenartikel

Helga Hasenauer (St. Ulrich a. P.)

### Ostergebäck, Ostereier, Kaffee, Kuchen

Bäckerei Hörfarter (St. Ulrich a. P.)

### Wann:

Karfreitag

25.03.2016

Karsamstag

26.03.2016

09:00 – 17:00 Uhr

09:00 – 17:00 Uhr

### Wo:

Speck und Wurst

Stolzlechner

Weißleiten 33

6393 St. Ulrich a. P.

Wir freuen uns auf ein gemütliches Einstimmen auf die Osterfeiertage.  
Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.  
(Karfreitag gegrillter Saibling)





## ENERGIEBERATUNGSSTELLE PILLERSEETAL aus Überzeugung für Sie da

Welche Heizung ist die richtige für mein Haus? Wo bekomme ich welche Förderungen? Warum bleibt mein Heizkörper immer kalt? In meinem Haus zieht es – was kann ich tun? Wenn Sie auf solche oder ähnliche Fragen Antworten suchen, dann ist Energie Tirol für Sie da: ganz in Ihrer Nähe. Der Berater in der Energieberatungsstelle Pillerseetal ist Ansprechpartner in allen Energiefragen.

### Energieberatung bringt's – unabhängig, kompetent, produktneutral

Wir bieten Häuselbauern, Sanierern und Mietern produkt- und firmenneutrale Informationen zu allen Energiefragen rund ums Bauen, Sanieren und Wohnen. Vom einfachen Energiespartipp bis hin zum umfassenden Energiekonzept stehen Ihnen unsere BeraterInnen zur Verfügung. Denn Energie sparen ist Kosten sparen!

### Wie wir beraten

Wir bieten verschiedene Arten der Beratung und nehmen uns Zeit für Ihr Anliegen. Die Palette unserer Serviceleistungen reicht von der kurzen Telefonauskunft (Tel.: 0512/589913), über die kostenlose Kurzberatung in Ihrer Beratungsstelle Pillerseetal, bis hin zur umfangreichen Vor-Ort-Beratung (Unkostenbeitrag €120) bei Ihnen Zuhause.

### Ihr unabhängiger Energieberater: Christian Astl

Christian Astl unser Energieexperte ist für Sie da. In der Energieberatungsstelle Pillerseetal im Regio Tech steht er Ihnen nach individueller Terminvereinbarung zu einem kostenlosen, 45-minütigen Beratungsgespräch zur Verfügung. Wenn möglich bringen Sie Pläne sowie Informationen zu bestehenden und/oder voraussichtlichen Bauteilaufbauten sowie dem Haustechnikkonzept mit.

Sichern Sie sich Ihren Termin in der Energieberatungsstelle Pillerseetal, Regio Tech, 6395 Hochfilzen, T:05359/90501. Auch auf der Homepage von Energie Tirol unter <https://www.energie-tirol.at/beratungsstellen> können Sie jederzeit Ihren Beratungstermin vereinbaren. Eine telefonische Anmeldung bei Energie Tirol unter +43 (0) 512 589913 ist ebenfalls möglich.



### IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:  
Gemeinde St. Ulrich am Pillersee  
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm<sup>in</sup> Brigitte Lackner  
Schriftleitung: Ing. Martin Kraisser,  
Redaktion: Ing. Martin Kraisser  
Herstellung: Druckvorbereitung  
Tatzlwurmverlag Hochfilzen;  
Druck: Tatzlwurmverlagspartner  
Wittich KG Marquartstein  
Für den Inhalt und Bilder ohne Quellnachweis übernommener Artikel von Privatpersonen, Vereinen oder Firmen übernimmt die Redaktion keine Haftung!

Artikel müssen - unformatiert - auf Diskette, CD oder USB-Stick abgegeben werden  
per Mail: [martin.kraisser@st-ulrich.tirol.gv.at](mailto:martin.kraisser@st-ulrich.tirol.gv.at)  
Abgabe von Fotos im Original, auf Diskette oder CD sowie mit USB-Kabel direkt von Digitalkameras möglich.  
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der

## 1. Juni 2016

Fotonachweis: ersiBILD, Gemeinde St. Ulrich a. P.  
Ing. Martin Kraisser, Roswitha Wörgötter, Land Tirol.  
Peter Neubauer, Florian Mitterer, privat

# Vermieterstammtisch St. Ulrich am Pillersee

Montag, 11. April 2016 | 19:30 Uhr

Cafe-Restaurant Birnbacher



Mit TVB Vorstand Andrea Heigl, Bürgermeisterin Brigitte Lackner und TVB Geschäftsführer Florian Phleps.



# FASCHING



Im reiferen Alter einen Kredit aufnehmen, z.B. für schöneres und bedarfsgerechtes Wohnen.

## Neu: Kreditfinanzierung 55plus

Die steigende Lebenserwartung erfordert oft altersgerechtes, kostenintensives Umbauen von Haus oder Wohnung. Die Sparkasse hat dafür die passende Lösung: Die Kreditfinanzierung 55plus.

Menschen im fortgeschrittenen Alter, wie etwa Pensionisten, war es bisher schwer möglich, einen Kredit für – beispielsweise – eine Hausanierung in Anspruch zu nehmen. So werden in Österreich Kredite an Privatpersonen oft nur dann vergeben, wenn gewährleistet ist, dass bis zum 75. Lebensjahr eine 100%ige Rückzahlung erfolgen kann. Mit der Sparkasse Kitzbühel ist es nun möglich, den Traum vom besseren Wohnen auch im reiferen Lebensalter leicht zu verwirklichen.

### Im Alter an später denken

War es vor 20 Jahren für Besitzer einer Immobilie noch selbstverständlich, diese lastenfrei zu vererben,

so hat mittlerweile ein Umdenken stattgefunden, denn die Zahl der Erben in direkter Linie nimmt weiterhin ab. Eine ganz wesentliche Veränderung ist die steigende Lebenserwartung, mit der auch der Ruhestand länger dauert. Die Menschen wollen ihren Lebensabend in den eigenen vier Wänden verbringen und dafür sind Investitionen notwendig.

### Umbauen mit 75?

#### So geht's!

Ein Ehepaar, 72 und 75 Jahre, besitzt ein Wohnhaus mit einem Wert von 350.000 Euro. Die monatliche Pension von beiden beträgt insgesamt 1.800 Euro, die Bonität ist sehr gut. Barmittel sind kaum vorhanden. Dieses Paar entscheidet sich, das Haus barrierefrei umzubauen. Gesamtkosten: 50.000 Euro. Diesen Betrag möchte das Ehepaar als Kredit bei der Bank aufnehmen. Eine grundbücherliche Besicherung am ersten Rang wird angeboten.

Der Kredit wäre somit aus der Sicht der Bank zu 100 % besichert.

Das Paar möchte die monatlichen Belastungen niedrig halten und nur die Zinsen begleichen, das sind derzeit monatlich ca. 85 Euro. Diese reine Zinszahlung hätte zur Folge, dass die Erben unseres Beispiels einmal eine Immobilie im Wert von 350.000 Euro abzüglich des bestehenden Kredites erben werden. Sie erhalten die Immobilie somit nicht lastenfrei, trotzdem aber mit einem Vermögenswert in Höhe von 300.000 Euro.

### Gibt es eine Bank, die diesen Wunsch erfüllt?

Bis jetzt: Leider nein! Was in der Schweiz eine Selbstverständlichkeit ist, ist in Österreich nahezu unmöglich. Ab jetzt: JA, die Sparkasse Kitzbühel hat die Umsetzung dieser Kreditfinanzierung möglich gemacht! Zurückgezahlt werden über die ersten 10 Jahre nur die



Andreas Wopfner,  
WohnBau-Berater der  
Sparkasse in Fieberbrunn

Zinsen, nicht das von der Sparkasse zur Verfügung gestellte Kapital. Kommt es zum Ableben des Kreditnehmers, haben die Erben zwei Möglichkeiten: Entweder kommt es zu einer Übernahme des Hauses sowie zum Eintritt in den Kreditvertrag oder zum Verkauf der geerbten Immobilie mit Rückzahlung des ausstehenden Kreditbetrages.

### Eine Frage der Menschewürde

Die Sparkasse Kitzbühel ist seit ihrer Gründung im Jahr 1899 ein verlässlicher Partner in der Region, speziell beim Thema Bauen und Wohnen. Das Vertrauen der Menschen über einen langen Zeitraum zu halten ist nur möglich, wenn stets auf die Veränderungen der Lebenssituationen reagiert wird. Anpassung an die Bedürfnisse der Menschen ist dringend nötig und ist zudem eine Frage der Menschewürde. Was zählt, sind die Menschen.

**Einmal Renovierung  
mit Kreditfinanzierung bitte!**

[www.sparkasse-kitzbuehel.at](http://www.sparkasse-kitzbuehel.at)

Für alle, die immer wieder Großes planen. Und Kleines. Und mit Sicherheit für alle, die späte finanzielle Perspektiven brauchen. Für sie alle haben wir etwas Besonderes:  
**Die Kreditfinanzierung 55plus. Exklusiv nur bei uns.**

**SPARKASSE**   
Kitzbühel  
mit Geschäftstelen in Kitzbühel, St. Johann, Kirchberg,  
Briau, Fieberbrunn, Hopfgarten und Westendorf.

Weitere Informationen:  
Sparkasse in Fieberbrunn  
Andreas Wopfner  
Tel. 05354/56597-740

Mitmachen beim Roten Kreuz

## Rot Kreuz Jugend aktiv

Die Rot Kreuz Jugend der Ortsstelle Pillerseetal war in den letzten Monaten sehr aktiv.

So wurde am 15.11. das Notarzteinsetzfahrzeug in St. Johann in Tirol besichtigt und am 22.11. der Notarzthubschrauber C4 .

Wenn auch du Interesse am Erlernen von Erster Hilfe hast und deine Freizeit in einer netten Gruppe verbringen möchtest, bist du jederzeit herzlich willkommen .

Die Jugendgruppe trifft sich jeden Sonntag in der Zeit von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr in der Dienststelle des Roten Kreuzes in Fieberbrunn.



© RK-cw

## Gesundheits- und Sozialsprengel Pillersee



Einen lustigen Rosenmontagsball mit originellen Kostümen, feierten die Besucher der Tagesbetreuung des Gesundheits- und Sozialsprengels Pillersee gemeinsam mit den Bewohnern und Mitarbeitern des Sozialzentrums Fieberbrunn.

Diese gelungene Veranstaltung ist schon seit mehreren Jahren ein „Highlight“ für die Besucher der Tagesbetreuung.

Das Sprengelteam bedankt sich bei den Mitarbeitern des Sozialzentrums herzlich für den schönen Rosenmontag.

*Anna Elisabeth Auer*



Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir:

Eine **DGKS/P**

Teilzeit im Ausmaß von 20 Wochenstunden.  
Entlohnung erfolgt nach dem SWÖ-KV  
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.  
Gesundheits- und Sozialsprengel Pillersee  
z.Hd.Frau Dagmar Waltl Friedenau 7a  
6391 Fieberbrunn Tel: 05354/52580



Dorfcave • Restaurant • Ferienwohnungen  
**Birnbacher**  
für Geniesser...  
A-6393 ST. ULRICH a. P.  
Tel. 05354 / 8842  
Fax 05354 / 8842 - 4

Unser langjähriger Konditor Hans verlässt uns und geht in seinen wohlverdienten Ruhestand.

Wir suchen daher eine(n) Mitarbeiter(in) für die Herstellung von Torten, Kuchen und sonstigem Gebäck für unser Cafe, Restaurant.  
Auf euren Anruf freuen sich Uschi und Stefan Birnbacher.

## Schirennen des Musikbezirkes St. Johann i. T. Nuaracher räumten ab!

Das jährliche Bezirksmusikfest setzt sich immer mit zwei Veranstaltungen im Folgejahr fort: das Schirennen des Musikbezirkes und die ordentliche Generalversammlung. Das Bezirksmusikfest 2015 ging in St. Jakob in Haus über die Bühne, nun folgte am Samstag, den 20. Februar, im gleichen Ort das Bezirksmusikschirennen mit 106 Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Von den 12 Blasmusikkapellen kamen die Musikerinnen und Musiker aus 10 Kapellen zum Start. Einzig die Musikkapellen aus St. Johann in Tirol und Kössen fehlten. Die Bundesmusikkapelle St. Ulrich am Pillersee ist nicht nur als Musikkapelle die personell stärkste des Musikbezirkes, sie war auch beim Schirennen am stärksten vertreten. Und sie heimste mit 4 Klassensiegen die meisten Titel ein; zudem stellten die Nuaracher bei den Damen mit Monika Eder die Tagesbestzeit und gewannen den Mannschaftstitel. Bei den Herren war Walter Leeb von der Musikkapelle St. Jakob in Haus – wie schon in den Jahren zuvor – Tagesbester. Fast schon traditionell gingen die Spitzenplätze der Mannschaftswertung an Musikkapellen aus dem Pillerseetal: Es siegte – wie schon erwähnt – die Nuaracher Musikkapelle ganz knapp vor der Musikkapelle Hochfilzen, gefolgt von Waidring und dem Veranstalter St. Jakob in Haus.

Mannschaftswertung:

1. BMK St. Ulrich a.P. (Florian und Christoph Pirnbacher, Martin Biechl und Monika Eder)
2. BMK Hochfilzen (Gerhard Gfäller jun., Roland Asslaber jun., Johann Hölzl und Birgit Leeb-Lang)
3. BMK Waidring (Pepi Foidl, Dominik Millinger, Thomas Lackner und Mia Flatscher)
4. BMK St. Jakob in Haus
5. BMK Going
6. KMK Fieberbrunn
7. BMK Erpfendorf
8. BMK Kirchdorf
9. BMK Oberndorf
10. BMK Schwendt



Die siegreiche Nuaracher Mannschaft mit (v.l.) Christoph Pirnbacher, Martin Biechl, Florian Pirnbacher und Monika Eder; rechts der Hauserer Obmann Martin Lechner.

„Nachdem bereits das Bezirksmusikfest 2015 tadellos über die Bühne ging, freut es mich, dass auch dieses Rennen erfolgreich verlief und ich bedanke mich bei allen Mitwirkenden und Helfern“, meinte der „Hauserer“ Obmann Martin Lechner anlässlich der Siegerehrung. -ersi-

Die Klassensieger:

Magdalena Erber, BMK Going – Andreas Pirnbacher BMK St. Ulrich a.P. – Alexandra Astl, KMK Fieberbrunn – Victoria Pletzer, BMK Going – Andreas Hinterholzer, BMK St. Jakob i.H. – Maximilian Kendlinger, BMK Schwendt – Tamara Rabl, BMK Erpfendorf – Philipp Prem, BMK Kirchdorf – Johann Wimmer, KMK Fieberbrunn – Josef Hasenauer, KMK Fieberbrunn – Stefan Aigner, BMK Erpfendorf – Birgit Leeb-Lang, BMK Hochfilzen – Walter Leeb, BMK St. Jakob i.H. – Annemarie Günther, BMK St. Ulrich a. P. – Gerhard Gfäller jun., BMK Hochfilzen – Monika Eder, BMK St. Ulrich a. P. – Christoph Pirnbacher, BMK St. Ulrich a. P.



Die Tagesbesten wie schon im Vorjahr: Monika Eder aus St. Ulrich am Pillersee und Walter Leeb aus St. Jakob in Haus.

Fotos: ersiBILD

## Auf geht's, in ein ereignisreiches Jahr Musikkapelle St. Ulrich am Pillersee

Am 7. Dezember beschlossen wir, die BMK St. Ulrich a. P., bei der alljährlichen Jahreshauptversammlung im Bräuwirt, das Musikantenjahr 2015 und verabschiedeten uns damit in die wohlverdiente Winterpause. Seit Anfang Februar wird nun wieder fleißig, für die musikalischen Highlights, im ersten Halbjahr geprobt. Auftakt des neuen Musikjahres 2016 ist unser traditionelles Frühjahrskonzert am 23. April, bei dem wir euch, wie gewohnt, mit einer abwechslungsreichen Stückauswahl verwöhnen werden. Eine weitere Besonderheit stellt ebenso das Bezirkswertungsspiel am 21. Mai im Kultur- und Sportzentrum dar. Aber der absolute Höhepunkt wird heuer das Ausrichten des Bezirksmusikfestes vom 28. Juli 2016 bis 31. Juli 2016 mit besonderen Acts, wie z.B. „Viera Blech“ am Freitag und „Die Lauser“ am Samstag sein. Hervorzuheben ist unsere große Tombola am Samstag, bei der als Hauptgewinn ein brandneuer Citroen C3 zur Verfügung gestellt vom Autohaus Schwaiger Kitzbühel, sowie weitere tolle Preise auf euch warten. Lose gibt es in Kürze bei jedem Musikanten um € 5,00 zu kaufen.

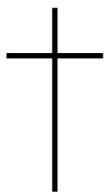
Wir, die BMK St. Ulrich a. P., freut sich auf ein spannendes Jahr und auf viele zahlreiche Besucher!

*Fabienne Grünwald  
(Schriftführerin Stv.)*



### TERMINE - TERMINE - TERMINE

- |                           |                                                               |
|---------------------------|---------------------------------------------------------------|
| <b>Samstag, 23.04.</b>    | <b>Frühjahrskonzert</b><br>Kultur- und Sportzentrum Pillersee |
| <b>Sonntag, 01.05.</b>    | <b>Maiblasen</b><br>im gesamten Gemeindegebiet                |
| <b>Samstag, 21.05.</b>    | <b>Wertungsspiel</b><br>Kultur- und Sportzentrum Pillersee    |
| <b>Donnerstag, 28.07.</b> | <b>Eröffnungsabend</b>                                        |
| <b>bis</b>                | <b>Bezirksmusikfest</b>                                       |
| <b>Sonntag, 31.07.</b>    | <b>Festakt und großer Festumzug</b>                           |



### Im Gedenken an „Mådl Sepp“

Am 22. Dezember 2015 erhielten wir die traurige Nachricht, dass unser Ehrenmitglied Josef Kröll im 86. Lebensjahr von Gott zu sich gerufen wurde.

Sepp war 50 Jahre aktives Mitglied unserer Musikkapelle. Seit Beginn seiner aktiven Zeit als Musiker in unseren Reihen war er nicht nur ein aktiver und verlässlicher Kamerad, sondern auch eine musikalische Stütze der Nuaracher Musikkapelle. Viele Musiker, die von ihm ausgebildet wurden, musizieren noch heute in unseren Reihen.

Für seine Verdienste um das Blasmusikwesen in Tirol erhielt Sepp hohe Auszeichnungen des Tiroler- und Österreichischen Blasmusikverbandes. Gleichzeitig würdigte die Bundesmusikkapelle St. Ulrich am Pillersee seine langjährige Mitgliedschaft und Treue durch die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft.

Unvergessen, und stets für gute Unterhaltung, sorgten seine Auftritte als „Dirigent“ auch noch nach seiner aktiven Musikerlaufbahn.

Lieber Sepp, die Mitglieder der Musikkapelle St. Ulrich am Pillersee trauern um einen guten Freund und Musikkameraden. Wir werden dir stets ein würdiges und kameradschaftliches Andenken bewahren.

Musik Heil!



## 16. Auflage mit besonderen Highlights IDUS Winterspiele - ein voller Erfolg

Tolle Stimmung und leichter Schneefall kennzeichneten die 16. IDUS Winterspiele am 6. März 2016 bei den Bergbahnen Pillersee. Mehr als 70 Teilnehmer und noch mehr Fans spornten sich und die Athleten gegenseitig bei den Bewerben Schi-Alpin, Langlauf und Eisstockschießen zu Höchstleistungen an.

Besonders war heuer die Eröffnung, die erstmals mit einem Einzug der Athleten begleitet von Fahnenträgern und Trommlern der Musikschule St. Johann unter der Leitung von Expositurleiter Andreas Wörter durchgeführt wurde. Sichtlich nervös aber voller Eifer sprach Erni Zott stellvertretend für alle Teilnehmer den Eid der Special Olympics; „Lasst mich gewinnen, doch wenn ich nicht gewinnen kann, lasst mich mutig mein Bestes versuchen!“

Zum ersten Mal am Start war ein Geschwisterpaar im Kindergartenalter beim Riesentorlauf. Natürlich gewannen die beiden Jungs auf Anhieb die Herzen aller Anwesenden.

Zum ersten Mal waren auch Schüler des Sozialpädagogischen Zentrums (SPZ) aus St. Johann in Tirol mit ihrer Direktorin, Frau Brigitte Bachler und Lehrerinnen dabei. Es wurden interessante Kontakte geknüpft und auch wieder tolle Ideen für die nächsten Winterspiele geboren.

So dürfen wir uns jetzt schon auf weitere integrative Bewerbe im nächsten Jahr freuen!

Den Höhepunkt erreichte die Stimmung bei der Siegerehrung, bei der unsere Bürgermeisterin jedem Teilnehmer persönlich seinen Siegerpokal überreichte. Die Freude und Anstrengung stand den Teilnehmern ins Gesicht geschrieben und bei Kaffee, Kuchen und Tanz ließen wir diesen besonderen Tag ausklingen.

Der Verein IDUS bedankt sich bei allen, die dazu beigetragen haben, diesen Tag für viele unvergesslich zu machen!

*Monika Atzl*



# Eine Woche Auszeit für Körper, Geist und Seele zur Körperreinigung und Aktivierung der Selbstheilungskräfte



## Heilfasten ...

- ... zur Entgiftung, Entschlackung und Entsäuerung des Körpers
- ... für ein neues Körperbewusstsein und mehr Lebensenergie
- ... um sich bewusst Auszeit vom Alltag zu nehmen

Begleitete Heilfastenwoche nach Hildegard von Bingen  
speziell für Frauen

Sanfte Wanderungen sowie Körperübungen mit PEloga®  
und Body Balance Pilates®

Schröpfmassagen, Silent Touch® und Reconnective Healing®

Ruhe und Entspannung mit geführten Meditationen

Darmreinigung und Leberwickel zur Entgiftung

Ort: Ferienhaus Pehnelt, St. Ulrich am Pillersee

Termin: 28. Mai bis 04. Juni 2016

Kosten: € 390,- (inkl. Fastenverpflegung)

Betreuung: täglich von 8.00 bis 18.30 Uhr

Pia Els

fastenerfahrene Physiotherapeutin  
und Heilmasseurin begleitet Frauen  
professionell durch die Heilfastenwoche



Anmeldung und genauere Information unter +43(0)650/44 84 130 oder [office@therapia.at](mailto:office@therapia.at)

[www.therapia.at/heilfasten](http://www.therapia.at/heilfasten)



Ich mag mich, wie ich bin!  
Du dich auch?

[www.idus.org](http://www.idus.org)

## Schifahren in St. Ulrich am Pillersee

### Große Begeisterung bei den Nachwuchsschiläufern

Mit großer Begeisterung haben auch heuer wieder Kinder und Jugendliche an den Bambini- und Schülerskikursen sowie beim 6. Nuaracher Kinder- und Schülerskifest teilgenommen. Mehr als 100 Kinder haben die Skikurse besucht und über 80 Kinder am Gemeindegemeinschaften teilgenommen.

Die Schnellsten waren heuer Lea Weigl und Lukas Trager. Wie immer haben auch alle anderen Teilnehmer einen Preis erhalten, und für die Wertung der Durchschnittszeit wurden 10 Schokocarver verlost.

Ein herzliches Vergelt's Gott allen freiwilligen Helfern und unseren Sponsoren, die zum Gelingen dieser Veranstaltungen beigetragen haben.



## Erfolgreiche JungmusikerInnen Spiel in kleinen Gruppen

Am Sonntag, den 21. Februar fand im KuSp St. Ulrich der von der Österreichischen Blasmusikjugend ausgetragene Wettbewerb Musik in kleinen Gruppen statt. Ensembles aus den Musikbezirken Brixental, St. Johann, Kufstein trafen sich dabei zum musikalischen Wettstreit und stellten sich den strengen Ohren der Jury.

Zwei Ensembles der Landesmusikschule St. Johann/Expositur Fieberbrunn nahmen an dieser Bezirksausscheidung teil und konnten dabei hervorragende Ergebnisse erzielen. Das Trompetentrio Pillersee mit Luca Krenn, Christian Wieser und Johannes Astl erreichte unter der Leitung von Andreas Wörter an diesem Nachmittag 88,67 von 100 Punkten und schaffte damit den 2. Platz aller teilnehmenden Blechbläserensembles.

Als glorreiche Sieger bzw. als punktbestes Ensemble wurde aber das Querflötentrio Flutelichter ausgezeichnet. Selina Danzl, Alexandra Auer und Stefanie Krepper erspielten sich unter der Leitung von Bernhard Winkler den Tagespunkthöchstwert von 93,56 Punkten und vertreten somit die Fahnen der LMS St. Johann/Expositur Fieberbrunn beim Landeswettbewerb am 16. April in Innsbruck.

*Andreas Wörter*



**Die erfolgreichen Jungmusiker(innen) und ihre Lehrer vlnr: das Trompetentrio Pillersee mit Christian Wieser, Luca Krenn, Johannes Astl und ihrem Lehrer Andreas Wörter, sowie das siegreiche Querflötentrio Flutelichter mit Stefanie Krepper, Selina Danzl, Alexandra Auer und Lehrer Bernhard Winkler.**

*Foto: LMS St. Johann i. T.*

## Ausbildung in Innsbruck

### SLH Schüler- und Lehrlingsheim Innsbruck

Sehr geehrte Eltern, liebe Schüler

Seit über 100 Jahren begleiten wir als unabhängige gemeinnützige Stiftung männliche Jugendliche aus allen Teilen Tirols im Alter zwischen 14 und 24 Jahren, wenn sie in Innsbruck eine weiterführende Ausbildung (Schule bzw. Lehre) absolvieren möchten.

Die Burschen erhalten von uns Unterkunft, Verpflegung, persönliche Betreuung sowie individuelle schulische Begleitung in Zusammenarbeit mit ihren Eltern.

Tägliche, unnötig lange und anstrengende An- und Rückreisen können vermieden, die Zeit für Schule wie für Freizeit sinnvoll genutzt werden.

Interessant für Sie?

Gerne können Sie sich auf unserer Homepage [www.slh.tsn.at](http://www.slh.tsn.at) einen genauen Überblick über unser Haus und unsere Arbeit verschaffen. Wir freuen uns über jeden Anruf und vereinbaren gerne einen für Sie unverbindlichen Besichtigungstermin, bei dem Sie sich vor Ort ein genaues Bild über uns machen können.

SLH Schüler- und Lehrlingsheim Innsbruck

6020 Innsbruck, Innrain 43

0512/581 186 [slh@tsn.at](mailto:slh@tsn.at) [www.slh.tsn.at](http://www.slh.tsn.at)

# [www.st.ulrich.tirol.gv.at](http://www.st.ulrich.tirol.gv.at)

- Elektronische Amtstafel
- Zahlen - Daten - Fakten
- Informationen
- Inserate
- Bürgerservice
- Wahlkartenantrag
- Veranstaltungen
- und vieles mehr

## Im Auftrag des Bundes

# Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010). Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2016 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,- Euro.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria  
Guglgasse 13  
1110 Wien

Tel.: 01/711 28 8338 (Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr)  
E-Mail: [silc@statistik.gv.at](mailto:silc@statistik.gv.at)

Internet: [www.statistik.at/silcinfo](http://www.statistik.at/silcinfo)

Lieber Fabian!  
Herzliche Gratulation zum  
**Landessieg**  
beim **Lehrlingswettbewerb**  
und zur **Auszeichnung**  
bei der **Lehrabschlussprüfung**  
zum **Chemielabortechniker!**

Wir wünschen dir auch  
weiterhin viel Erfolg und Freude  
an deinem Beruf!

Deine ganze Familie!



## Schlittenhunde Europameisterschaft

**Großartige Stimmung und Österreichischer Sieg**

**Bei traumhaften Schnee- und Wetterbedingungen fanden die FISTC Europameisterschaften der reinrassigen Schlittenhunde in St. Ulrich am Pillersee statt. Mehr als 130 Gespanne sorgten für spannende Wettkämpfe und Begeisterung bei Zuschauern wie Teilnehmern.**

St. Ulrich am Pillersee war in den vergangenen beiden Wochen erneut der Treffpunkt für Schlittenhundefans aus ganz Europa. Bereits beim Trainingscamp waren mehr als 40 Gespanne in der Region und sorgten vor allem bei den jüngsten Gästen für leuchtende Augen. Beim traditionellen Familientag konnten die Kinder selbst in den Schlitten Platz nehmen und mit den erfahrenen Mushern ihre Runden am Pillersee drehen.

Mit einer stimmungsvollen Eröffnung und dem Holländischen Abend wurde die Europameisterschaft der reinrassigen Schlittenhunde eingeläutet. Über 130 Gespanne lieferten sich von Freitag bis Sonntag in den verschiedenen Klassen packende Wettkämpfe. Bei strahlendem Sonnenschein am Freitag und Sonntag hatten nicht nur die Fans glänzende Augen, sondern auch die Musher zeigten sich begeistert von den Bedingungen: „Sowohl die Schlittenhundeführer, wie auch die Organisatoren der EM waren voll des Lobes über die Strecken und die Schneeverhältnisse. Bei dem Traumwetter ist es natürlich für alle doppelt so schön.“, resümiert OK-Chef Mario Horngacher.

Die Nationenwertung konnte schließlich Österreich für sich entscheiden. In einem extrem starken Starterfeld behaupteten sich die rot-weiß-roten Gespanne vor den Favoriten aus Italien und den Niederlanden. „Mit der EM haben wir ein Ausrufezeichen in jeglicher Hinsicht gesetzt und deshalb sind wir zuversichtlich die Europameisterschaft erneut durchführen zu dürfen!“, so Horngacher abschließend.

Das Organisationsteam bedankt sich bei den Grundstücksbesitzern, der Gemeinde St. Ulrich a. P. und allen freiwilligen Helfern und Sponsoren.

*Text und Bilder: WMP Martin Weigl*



**Herzlichen  
Glückwunsch**



**Bereits am 20.12.2015 feierte Hans Brüggel seinen 90-igsten Geburtstag. Bürgermeisterin Brigitte Lackner stellte sich als eine der vielen Gratulanten ein. Auf diesem Weg darf auch die Redaktion der Dorfzeitung nochmals herzliche Glückwünsche zum Geburtstag übermitteln.**

*Foto: privat*

Skiclub St. Ulrich am Pillersee

## Nordische Clubmeisterschaft mit Staffwertung

Bei herrlichem Wetter und perfekten Bedingungen auf der Loipe wurde am 04.03.2016 die nordische Clubmeisterschaft des Skiclub St. Ulrich am Pillersee ausgetragen. Erstmals seit vielen Jahren wurde wieder eine Mannschaftswertung für Familien, Vereine und Betriebe durchgeführt. Gestartet wurde in vier Massenstarts, wobei die Fohlen (Jahrgang 2009 und jünger) eine Strecke von 500 m zu bewältigen hatten. Für Kinder der Jahrgänge 2005-2008 galt es die Sprintstrecke (1,1 km) zu laufen. Schüler und Damen hatten eine Wiesgassenrunde (2,2 km) zu absolvieren und die Läufer der Junioren und Herrenklassen wurden zwei mal auf die Wiesgassenrunde geschickt.

Den Titel Clubmeisterin nordisch 2016 konnte sich mit einem beeindruckenden Vorsprung Magdalena Millinger sichern. Den Titel bei den Herren holte sich Patrick Jakob. Die Mannschaftswertung holten sich mit einem äußerst knappen Vorsprung von 1,34 Prozent „De Widmosers“ vor dem Team der Schützengilde und „Die Reiters“.

Bei der Preisverteilung überreichte Bürgermeisterin Brigitte Lackner neben den Pokalen und Sachpreisen, wie bereits seit vielen Jahren Tradition, die von ihr spendierten Torten für Clubmeisterin und -meister und an die Sieger der Mannschaftswertung.

Vielen Dank an alle Helfer, Förderer und Sponsoren die zum Gelingen beigetragen haben. *Martin Kraisser*



Rang	Mannschaft	Prozent
1	De Widmosers	0,0
2	Schützengilde	1,34
3	Die Reiters	23,07
4	FC St. Ulrich I	29,34
5	Schwendter Bande	44,57
6	Fussball - Kids	51,13
7	Die schnellen Neiffil's	53,36
8	FC St. Ulrich III	71,05
9	FC St. Ulrich II	76,35
10	Schnelle Blitze	83,85
11	Die Teufelskicker	92,28
12	Landjugend Nuarach	131,41

**BEZIRKSMUSIKFEST 2016  
ST. ULRICH AM PILLERSEE**

## PROGRAMM

### Donnerstag, 28. Juli 2016

20:00 Uhr Bundesbahnmusik Innsbruck unter der Leitung von Kapellmeister Michael Hölbling

### Freitag, 29. Juli 2016

19:00 Uhr Gedenkgottesdienst in der Pfarrkirche St. Ulrich am Pillersee  
20:00 Uhr Fassenstich, anschließend Konzert der Stadtmusikkapelle Kitzbühel unter der Leitung von Kapellmeister Florian Simair danach die Spitzenformation **VIERA BLECH**  
Eintritt € 7,00

### Samstag, 30. Juli 2016

20:00 Uhr Blasorchester Langgöns anschließend **DIE LAUSER „Wild im Kilt“**  
Eintritt € 9,00

### Sonntag, 31. Juli 2016

08:40 Uhr Einmarsch zum Festgottesdienst  
09:30 Uhr Festgottesdienst  
11:30 Uhr Großer Festumzug, anschließend Konzerte der Bundesmusikkapellen St. Jakob i. H. und Hochfilzen  
Festausklang mit der Holzfrey Böhmischen

3- Tages Pass € 14,00

# PILLERSEER WANDERFREUNDE

6393 ST. ULRICH AM PILLERSEE

Christian Seeber  
6380 St. Johann in Tirol, Weitauweg 18

Tel: 0664 3455490

E-Mail: christian@seeber.at

www.pillerseer.at



## Veranstaltungskalender April - Juni 2016

Tag	Veranstaltung	Info
Sonntag 03.04.2016	Saalachrunde Faistau - Maurach Lofer	Talwanderung leicht
Sonntag 17.04.2016	Rundweg Bergblickpanorama Fischbachau	Talwanderung leicht
Sonntag bis Donnerstag 24.-28.04.2016	Wanderausflug Waal Wege Südtirol - Vintschgau	7 - 16 km Wanderungen 4 Übernachtungen Halbpension
Sonntag 01.05.2016	Rundweg Pirzbichl Leogang	Talwanderung leicht
Sonntag 22.05.2016	Veitsberg - Thalerjoch Thiersee - Landl	Bergwanderung mittel
Sonntag 29.05.2016	IVV-Wanderung St. Ulrich am Pillersee	verschiedene Strecken 5 - 20 km
Freitag 03.06.2016	Pferdewallfahrt Hochfilzen - Maria Kirchentäl	über den Römersattel
Freitag 10.06.2016	Filmabend Restaurant buach.blick. / St. Ulrich am Pillersee	Beginn 19:00 Uhr
Sonntag 12.06.2016	Warminger Höhenweg Hochfilzen	Almwanderung mittel
Sonntag 19.06.2016	Von Winkl zum Loipl Bischofswiesn - Winkl	Almwanderung mittel
Sonntag 26.06.2016	Glockner Wallfahrt Ferleiten oder Rauris	Auskunft und Anmeldung bei Bernarda Bichler 0680/2035 396

- Anmeldungen bis 2 Tage vor der jeweiligen Veranstaltung bei Christian Seeber. Adresse und Telefon siehe oben.
- IVV Wanderungen finden bei jeder Witterung statt. Sonstige Wanderungen werden nur bei ganz schlechter Witterung abgesagt bzw. verschoben.
- Terminänderungen vorbehalten!
- Für Unfälle übernimmt der Verein keine Haftung!
- Vereinsinfo-Wandertermine und Fotos auf der eigenen Homepage abrufbar!

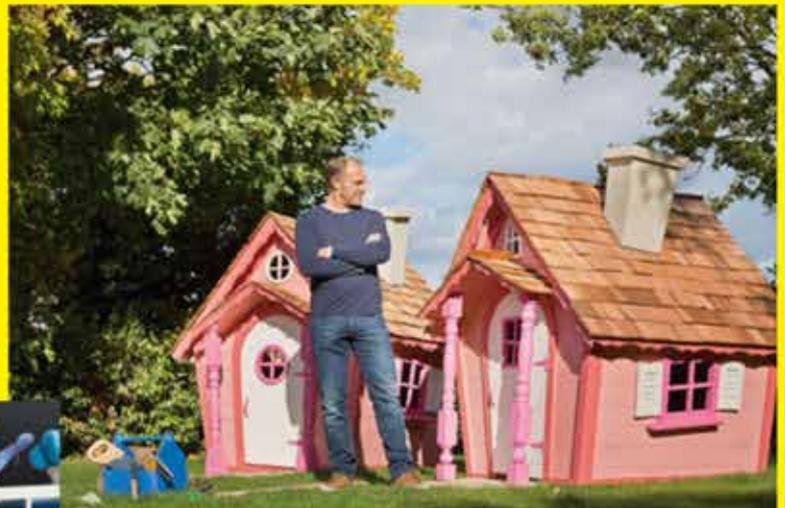
### AKTUELLE INFO

Bei gutem Wanderwetter, im 2. Quartal (April – Mai – Juni) werden an den Wochentagen Dienstag bzw. Mittwoch je nach Wetterlage, kurzfristig Wanderungen organisiert. Wanderbegeisterte können sich jeweils am Sonntag bzw. Montag bei Christian (Telefon siehe oben) informieren und bei Gefallen anmelden.



**Wenn´s um Bauen und Wohnen geht,  
ist nur eine Bank meine Bank.**

**Manchmal braucht  
das Leben einfach  
mehr Platz.**



Wir helfen Ihnen mit der passenden Finanzlösung,  
Ihren Wohntraum sicher und ohne Überraschungen  
zu verwirklichen.

**Vereinbaren Sie einen Termin!  
Tel.: 05354 / 88189 - [office@rbsw.at](mailto:office@rbsw.at)**